

Statistische Berichte

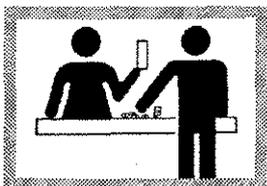
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



J 11 – vj 2 / 01

Insolvenzen im Land Brandenburg

01.01. – 30.06.2001



Geld und Kredit

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Finanzen, Personal, Kommunalen Finanzausgleich

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im November 2001

Preis: 5,00 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
Anstieg der Unternehmensinsolvenzen um 3,3 Prozent	7
1 Entwicklung der Insolvenzen	9
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	11
3 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2001 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter	13
4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen	14
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	16
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	17
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	18
8 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2001 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter.....	20
9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen	21
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	23
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	24

Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

u.ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Engerer Verflechtungsraum (eVr)

Raumkategorie im gemeinsamen Planungsraum Brandenburg-Berlin, die neben der Kernstadt Berlin das am stärksten mit der Metropole verflochtene angrenzende Umland (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes) im Land Brandenburg umfasst.

Teile der an Berlin angrenzenden Brandenburger Landkreise sowie die kreisfreie Stadt Potsdam bilden den Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes. Dieser Teil ist Gegenstand der Auswertungen des LDS Brandenburg.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999.

Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ93).

Die Verfahren, die vor dem 1. Januar 1999 beantragt worden sind, werden nach dem bisherigen Recht abgewickelt. So werden die Amtsgerichte in der Übergangsphase sowohl Verfahren auf der Basis der alten Gesamtvollstreckungsordnung als auch nach der neuen Insolvenzordnung melden.

Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z.B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine oder nur eine geringfügige selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Dieses verkürzte, vom Regelinsolvenzverfahren abweichende Verfahren bietet Verbrauchern und Kleingewerbetreibenden die Möglichkeit der gesetzlichen Restschuldbefreiung.

Restschuldbefreiung ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

Drohende Zahlungsunfähigkeit ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungsverpflichtungen im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

Anstieg der Unternehmensinsolvenzen um 3,3 Prozent

In der ersten Jahreshälfte 2001 wurden im Land Brandenburg insgesamt 1 125 Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt (2000: 932).

72 Prozent und damit 811 der beantragten Verfahren richteten sich gegen Unternehmen und Kleingewerbetreibende. Damit wurden 3,3 Prozent (26 Verfahren) mehr als im ersten Halbjahr 2000 gezählt. Die weiteren 314 Insolvenzverfahren betrafen übrige Schuldner (21 Gesellschafter, 277 Verbraucher, 16 Nachlässe). Ein Jahr zuvor hatten nur 147 übrige Schuldner ein Verfahren beantragt. Die Anzahl der eröffneten Verfahren stieg von 296 im ersten Halbjahr 2000 auf 462. Somit gelangten im Berichtszeitraum rund 41 Prozent aller beantragten Verfahren und damit neun Prozent mehr als im Vorjahr zur Eröffnung. Mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes endeten 16 Verfahren. Die Gläubigerforderungen beliefen sich auf rund eine Milliarde DM und übertrafen damit den Vorjahreswert um rund 22 Prozent.

Von den 811 insolventen Unternehmen (einschließlich Kleingewerbetreibende) im ersten Halbjahr 2001 hatten 344 Unternehmen ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Baugewerbe. Ein Jahr zuvor waren es 327 insolvente Baubetriebe. Im Grundstücks- und Wohnungswesen stieg die Verfahrenszahl im Vergleich zum Vorjahr von 83 auf 119 und im Verarbeitenden Gewerbe von 53 auf 75. Im Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) konnte dagegen ein Rückgang zum Vorjahr von 166 auf 134 Verfahren verzeichnet werden.

In 525 Fällen führte das von der Insolvenz betroffene Unternehmen die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Kleingewerbetreibende waren 137 mal von der Insolvenz betroffen. Als Einzelunternehmen arbeiteten 86 Unternehmen und als Personengesellschaft 48 Unternehmen. Acht Jahre oder älter waren rund 32 Prozent der von der Insolvenz betroffenen Unternehmen (ohne Kleingewerbe).

Regional betrachtet kamen die meisten Unternehmensinsolvenzen aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark (70), gefolgt vom Landkreis Barnim (68) und Landkreis Oder-Spree (65). Für den Landkreis Prignitz (15) wurden die wenigsten Unternehmenszusammenbrüche registriert. Im Vergleich der kreisfreien Städte wurde für die Landeshauptstadt Potsdam mit 54 von der Insolvenz betroffenen Unternehmen (+4) der höchste Wert ermittelt. In den kreisfreien Städten Brandenburg an der Havel (+12) und Cottbus (+8) stieg die Verfahrenszahl ebenfalls an. In Frankfurt (Oder) beantragten vier Unternehmen weniger als im Vorjahr ein Insolvenzverfahren.

1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 DM
Insolvenzverfahren insgesamt							
1992	86	42	x	128	62	+106,5	322 008
1993	174	192	x	366	128	+185,9	530 361
1994	315	491	x	806	366	+120,2	863 974
1995	429	672	x	1 101	806	+ 36,6	1 495 002
1996	468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	2 175 693
1997	452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	1 807 204
1998	501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	2 128 281
1999	473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	1 592 704
2000	686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	1 570 436
2000 Juni	47	81	2	130	120	+ 8,3	113 051
2000 Juli	45	109	1	155	106	+ 46,2	91 477
2000 August	75	70	-	145	133	+ 9,0	98 498
2000 September	73	98	1	172	182	- 5,5	182 358
2000 Oktober	56	96	-	152	92	+ 65,2	103 098
2000 November	51	63	-	114	126	- 9,5	83 677
2000 Dezember	90	108	1	199	140	+ 42,1	168 149
2001 Januar	66	123	3	192	125	+ 53,6	215 861
2001 Februar	84	95	-	179	122	+ 46,7	145 730
2001 März	80	101	6	187	204	- 8,3	151 839
2001 April	76	108	1	185	169	+ 9,5	123 482
2001 Mai	81	114	2	197	182	+ 8,2	174 541
2001 Juni	75	106	4	185	130	+ 42,3	218 827
zusammen	462	647	16	1 125	932	+ 20,7	1 030 280
Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)							
1992	85	41	x	126	62	+103,2	321 994
1993	169	165	x	334	126	+165,1	521 329
1994	300	431	x	731	334	+118,9	821 323
1995	410	613	x	1 023	731	+ 39,9	1 464 095
1996	444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	2 117 971
1997	434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	1 766 908
1998	484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	2 053 905
1999	426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	1 513 732
2000	501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	1 395 113
2000 Juni	30	77	-	107	111	- 3,6	74 636
2000 Juli	29	98	-	127	97	+ 30,9	78 169
2000 August	41	63	-	104	123	- 15,4	85 248
2000 September	50	79	-	129	155	- 16,8	165 046
2000 Oktober	41	87	-	128	85	+ 50,6	95 955
2000 November	36	54	-	90	106	- 15,1	75 622
2000 Dezember	62	86	-	148	120	+ 23,3	136 852
2001 Januar	33	102	-	135	103	+ 31,1	194 008
2001 Februar	57	81	-	138	108	+ 27,8	125 894
2001 März	51	82	-	133	179	- 25,7	127 328
2001 April	39	88	-	127	137	- 7,3	94 937
2001 Mai	48	94	-	142	151	- 6,0	154 376
2001 Juni	46	90	-	136	107	+ 27,1	172 338
zusammen	274	537	-	811	785	+ 3,3	868 881

Noch: 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 DM

Insolvenzverfahren von übrigen Schuldern

1992		1	1	x	2	-	x	14
1993		5	27	x	32	2	x	9 032
1994		15	60	x	75	32	+134,4	42 651
1995		19	59	x	78	75	+ 4,0	30 907
1996		24	101	x	125	78	+ 60,3	57 722
1997		18	88	x	106	125	- 15,2	40 296
1998		17	122	x	139	106	+ 31,1	74 376
1999		47	158	-	205	139	+ 47,5	78 972
2000		185	165	8	358	205	+ 74,6	175 323
2000	Juni	17	4	2	23	9	+155,6	38 415
	Juli	16	11	1	28	9	+211,1	13 308
	August	34	7	-	41	10	x	13 250
	September	23	19	1	43	27	+ 59,3	17 312
	Oktober	15	9	-	24	7	+242,9	7 143
	November	15	9	-	24	20	+ 20,0	8 055
	Dezember	28	22	1	51	20	+155,0	31 297
2001	Januar	33	21	3	57	22	+159,1	21 853
	Februar	27	14	-	41	14	+192,9	19 836
	März	29	19	6	54	25	+116,0	24 511
	April	37	20	1	58	32	+ 81,3	28 545
	Mai	33	20	2	55	31	+ 77,4	20 165
	Juni	29	16	4	49	23	+113,0	46 489
	zusammen	188	110	16	314	147	+113,6	161 399

**2 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 2. Vierteljahr 2001
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraus- sichtliche Forderungen	
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt		Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl						%	1 000 DM	
A	Land- und Forstwirtschaft	3	5	-	8	14	- 42,9	8 555
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	3	5	-	8	12	- 33,3	8 555
02	Forstwirtschaft	-	-	-	-	2	- 100,0	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	24	13	-	37	31	+ 19,4	63 235
15	Ernährungsgewerbe	6	2	-	8	3	+166,7	12 280
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	1	1	-	2	1	+100,0	-
18	Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	1	- 100,0	-
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	-	2	-	2	3	- 33,3	-
21	Papiergewerbe	-	-	-	-	1	- 100,0	-
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	1	-	3	1	+200,0	2 278
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	-	-	-	-	-	-	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	1	-	1	1	-	-
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	-	-	3	1	+200,0	7 914
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-	1	- 100,0	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	7	4	-	11	8	+ 37,5	13 615
29	Maschinenbau	1	-	-	1	3	- 66,7	-
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.ä.	-	-	-	-	-	-	-
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1	-	-	1	1	-	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	-	-	-	-	1	- 100,0	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2	-	-	2	1	+100,0	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	-	-	-	2	- 100,0	-
37	Recycling	1	2	-	3	2	+ 50,0	16 147
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	49	127	-	176	169	+ 4,1	116 974
45	Baugewerbe	49	127	-	176	169	+ 4,1	116 974
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1	-	-	1	7	- 85,7	-
45.2	Hoch- und Tiefbau	23	72	-	95	93	+ 2,2	69 722
45.3	Bauinstallation	17	29	-	46	36	+ 27,8	28 090
45.4	Sonstiges Baugewerbe	7	25	-	32	31	+ 3,2	13 376
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	1	-	2	2	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft-fahrzeugen und Gebrauchsgütern	31	37	-	68	75	- 9,3	49 582
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Repa-ratur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	8	3	-	11	13	- 15,4	10 109

**Noch: 2 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 2. Vierteljahr 2001
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					dagegen Vorjahr		Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan- angenommen	ins- gesamt	ins- gesamt	Zu (+)	Ab- (-)	
							Anzahl		%
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10	19	-	29	28	+ 3,6	30 165	
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	13	15	-	28	34	- 17,6	9 308	
H	Gastgewerbe	3	14	-	17	23	- 26,1	12 095	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	15	-	16	18	- 11,1	26 741	
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	-	6	-	6	9	- 33,3	1 182	
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-	
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-	
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	-	6	-	6	5	+ 20,0	3 477	
64	Nachrichtenübermittlung	1	3	-	4	4	-	22 082	
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	2	-	2	1	+100,0	-	
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen	13	49	-	62	44	+ 40,9	98 057	
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	21	-	26	20	+ 30,0	32 058	
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	2	-	3	-	x	-	
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	-	-	-	-	2	- 100,0	-	
73	Forschung und Entwicklung	-	1	-	1	-	x	-	
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	7	25	-	32	22	+ 45,5	62 135	
M	Erziehung und Unterricht	2	-	-	2	2	-	-	
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	-	1	-	1	3	- 66,7	-	
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	7	9	-	16	15	+ 6,7	45 407	
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	2	-	3	2	+ 50,0	4 404	
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	1	2	-	3	1	+200,0	652	
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	2	3	-	5	5	-	28 980	
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	2	-	5	7	- 28,6	11 371	
A-O	Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) insgesamt	133	272	-	405	395	+ 2,5	421 651	

*) einschließlich Kleingewerbe

3 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2001 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen 1000 DM
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insgesamt							
Insgesamt	232	328	7	567	481	+ 17,9	516 850
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	232	x	x	232	156	+ 48,7	350 810
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	328	x	328	320	+ 2,5	164 221
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	7	7	5	+ 40,0	1 819
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 10 000 DM	-	13	-	13	24	- 45,8	73
10 000 DM - 100 000 DM	22	94	1	117	107	+ 9,3	6 414
100 000 DM - 500 000 DM	91	140	4	235	189	+ 24,3	61 025
500 000 DM - 1 000 000 DM	55	48	2	105	73	+ 43,8	74 883
1 000 000 DM - 10 000 000 DM	59	33	-	92	84	+ 9,5	258 033
10 000 000 DM - 50 000 000 DM	5	-	-	5	4	+ 25,0	116 422
50 000 000 DM und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)							
zusammen	133	272	-	405	395	+ 2,5	421 651
nach Rechtsformen							
Kleingewerbe	9	62	-	71	77	- 7,8	21 041
Einzelunternehmen	22	16	x	38	91	- 58,2	38 964
Personengesellschaften	9	13	x	22	19	+ 15,8	91 551
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	90	179	x	269	198	+ 35,9	268 451
Aktiengesellschaften	1	-	x	1	1	-	207
eingetragene Genossenschaften	-	-	x	-	4	- 100,0	-
sonstige Rechtsformen	2	2	x	4	5	- 20,0	1 437
nach Alter des Unternehmens ¹⁾							
unter 8 Jahre alt	63	145	x	208	215	- 3,3	228 287
8 Jahre und älter	58	62	x	120	97	+ 23,7	169 073
Übrige Schuldner							
zusammen	99	56	7	162	86	+ 88,4	95 199
Natürliche Person als Gesellschafter u.ä.	7	4	x	11	11	-	7 448
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	90	50	7	147	66	+122,7	86 424
Nachlassinsolvenz	2	2	x	4	9	- 55,6	1 327

1) ohne Kleingewerbe, ohne Alter unbekannt

4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 DM
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte insgesamt	41	57	1	99	78	+ 26,9	119 560
Brandenburg an der Havel	9	5	-	14	13	+ 7,7	9 406
Cottbus	8	18	-	26	12	+116,7	7 233
Frankfurt(Oder)	15	6	-	21	24	- 12,5	28 836
Potsdam	9	28	1	38	29	+ 31,0	74 085
Landkreise insgesamt	191	271	6	468	403	+ 16,1	397 290
Barnim	9	24	-	33	29	+ 13,8	26 292
Dahme-Spreewald	21	33	1	55	27	+103,7	40 522
Elbe-Elster	8	8	1	17	17	-	20 197
Havelland	8	26	1	35	37	- 5,4	12 903
Märkisch-Oderland	22	25	1	48	37	+ 29,7	46 792
Oberhavel	11	25	-	36	42	- 14,3	25 708
Oberspreewald-Lausitz	10	13	1	24	19	+ 26,3	27 004
Oder-Spree	29	25	-	54	22	+145,5	34 512
Ostprignitz-Ruppin	13	12	-	25	21	+ 19,0	15 569
Potsdam-Mittelmark	13	30	-	43	48	- 10,4	70 732
Prignitz	4	6	-	10	14	- 28,6	7 917
Spree-Neiße	11	15	-	26	25	+ 4,0	16 282
Teltow-Fläming	16	17	-	33	48	- 31,3	25 409
Uckermark	16	12	1	29	17	+ 70,6	27 451
Land Brandenburg insgesamt	232	328	7	567	481	+ 17,9	516 850
darunter							
engerer Verflechtungsraum	82	165	3	250	213	+ 17,4	248 405
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	55	106	2	163	175	- 6,9	192 535
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	58	87	3	148	100	+ 48,0	111 238
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	66	56	1	123	83	+ 48,2	110 140
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	28	43	-	71	77	- 7,8	49 194
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	25	36	1	62	46	+ 34,8	53 743

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren					Voraus- sichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					%	1 000 DM	

Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)

Kreisfreie Städte insgesamt	23	48	-	71	62	+ 14,5	109 409
Brandenburg an der Havel	8	5	-	13	12	+ 8,3	9 204
Cottbus	4	16	-	20	11	+ 81,8	5 234
Frankfurt(Oder)	8	3	-	11	12	- 8,3	24 298
Potsdam	3	24	-	27	27	-	70 673
Landkreise insgesamt	110	224	-	334	333	+ 0,3	312 242
Barnim	5	21	-	26	26	-	21 475
Dahme-Spreewald	6	26	-	32	22	+ 45,5	30 657
Elbe-Elster	7	8	-	15	16	- 6,3	19 796
Havelland	5	24	-	29	29	-	12 046
Märkisch-Oderland	11	18	-	29	29	-	37 354
Oberhavel	5	21	-	26	31	- 16,1	22 064
Oberspreewald-Lausitz	8	12	-	20	16	+ 25,0	25 390
Oder-Spree	13	16	-	29	18	+ 61,1	17 550
Ostprignitz-Ruppin	8	12	-	20	18	+ 11,1	14 770
Potsdam-Mittelmark	10	22	-	32	44	- 27,3	43 121
Prignitz	3	5	-	8	10	- 20,0	7 599
Spree-Neiße	8	14	-	22	23	- 4,3	15 542
Teltow-Fläming	8	16	-	24	39	- 38,5	18 777
Uckermark	13	9	-	22	12	+ 83,3	26 101
Land Brandenburg	133	272	-	405	395	+ 2,5	421 651
darunter							
engerer Verflechtungsraum	37	128	-	165	179	- 7,8	210 166
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	34	91	-	125	151	- 17,2	153 821
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	33	76	-	109	88	+ 23,9	96 619
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	32	37	-	69	59	+ 16,9	79 202
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	16	38	-	54	59	- 8,5	44 433
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	18	30	-	48	38	+ 26,3	47 576

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
 5) Landkreise Barnim und Uckermark

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 2. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe (D)	Bau-gewerbe (F)	Handel ¹⁾ (G)	Gast-gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten-übermittlung (I)	Dienst-leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte insgesamt	71	5	31	12	3	5	14
Brandenburg an der Havel	13	3	5	2	-	-	3
Cottbus	20	-	10	4	2	3	1
Frankfurt(Oder)	11	2	5	2	-	-	2
Potsdam	27	-	11	4	1	2	8
Landkreise insgesamt	334	32	145	56	14	11	67
Barnim	26	1	10	3	4	-	7
Dahme-Spreewald	32	-	14	4	2	1	11
Elbe-Elster	15	5	8	2	-	-	-
Havelland	29	2	13	5	1	1	6
Märkisch-Oderland	29	2	17	1	-	2	7
Oberhavel	26	4	11	4	1	-	5
Oberspreewald-Lausitz	20	2	13	1	-	-	4
Oder-Spree	29	6	13	2	2	1	3
Ostprignitz-Ruppin	20	2	8	3	1	1	4
Potsdam-Mittelmark	32	1	9	8	1	-	11
Prignitz	8	-	3	3	-	-	2
Spree-Neiße	22	3	9	6	1	-	3
Teltow-Fläming	24	1	9	7	-	4	2
Uckermark	22	3	8	7	1	1	2
Land Brandenburg	405	37	176	68	17	16	81
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	125	7	47	26	3	7	30
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	109	10	54	17	5	4	19
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	69	10	35	5	2	3	12
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	54	6	22	10	2	1	11
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	48	4	18	10	5	1	9

*) einschließlich Kleingewerbe

1) Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

6 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 2. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter			
		Klein-gewerbe	Personen-gesellschaften	GmbH	Einzel-unternehmen
Kreisfreie Städte insgesamt	71	15	2	47	5
Brandenburg an der Havel	13	3	-	9	1
Cottbus	20	9	-	7	3
Frankfurt(Oder)	11	1	-	9	1
Potsdam	27	2	2	22	-
Landkreise insgesamt	334	56	20	222	33
Barnim	26	6	4	12	4
Dahme-Spreewald	32	7	-	23	2
Elbe-Elster	15	4	1	9	1
Havelland	29	6	1	22	-
Märkisch-Oderland	29	4	1	21	1
Oberhavel	26	4	2	19	1
Oberspreewald-Lausitz	20	2	2	14	2
Oder-Spree	29	3	4	17	5
Ostprignitz-Ruppin	20	2	1	14	2
Potsdam-Mittelmark	32	7	1	22	2
Prignitz	8	2	-	4	2
Spree-Neiße	22	2	-	17	3
Teltow-Fläming	24	6	1	13	4
Uckermark	22	1	2	15	4
Land Brandenburg	405	71	22	269	38
davon					
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	125	24	5	88	7
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	109	24	3	70	11
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	69	8	5	47	7
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	54	8	3	37	5
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	48	7	6	27	8

*) einschließlich Kleingewerbe

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 1. bis 2. Vierteljahr 2001
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					dagegen Vorjahr		Voraus- sichtliche Forderungen 1 000 DM
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	ins- gesamt	Zu- (+)	Ab- (-)	
							bzw. nahme		
Anzahl						%			
A	Land- und Forstwirtschaft	7	16	-	23	22	+ 4,5	22 180	
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	7	15	-	22	17	+ 29,4		
02	Forstwirtschaft	-	1	-	1	5	- 80,0		
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	
D	Verarbeitendes Gewerbe	43	32	-	75	53	+ 41,5	207 829	
15	Ernährungsgewerbe	13	2	-	15	8	+ 87,5	118 167	
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	
17	Textilgewerbe	1	1	-	2	1	+100,0		
18	Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	1	- 100,0	-	
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-	
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3	6	-	9	6	+ 50,0	17 778	
21	Papiergewerbe	-	-	-	-	1	- 100,0	-	
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	2	-	4	3	+ 33,3	3 278	
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-	
24	Chemische Industrie	-	-	-	-	1	- 100,0	-	
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	1	-	1	1	-	-	
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	1	-	5	2	+150,0	9 907	
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-	1	- 100,0	-	
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	10	11	-	21	12	+ 75,0	20 757	
29	Maschinenbau	1	-	-	1	3	- 66,7		
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1	1	-	2	1	+100,0		
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1	-	-	1	1	-	-	
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	-	1	-	1	1	-	-	
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	-	-	-	-	-	
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2	-	-	2	1	+100,0		
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1	1	-	2	4	- 50,0		
37	Recycling	4	5	-	9	5	+ 80,0	23 804	
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	2	- 100,0	-	
F	Baugewerbe	113	231	-	344	327	+ 5,2	210 766	
45	Baugewerbe	113	231	-	344	327	+ 5,2	210 766	
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	2	-	4	11	- 63,6	4 940	
45.2	Hoch- und Tiefbau	62	128	-	190	186	+ 2,2	127 498	
45.3	Bauinstallation	28	49	-	77	68	+ 13,2	44 198	
45.4	Sonstiges Baugewerbe	19	51	-	70	60	+ 16,7	32 620	
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	2	1	-	3	2	+ 50,0	1 510	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	52	82	-	134	166	- 19,3	90 562	
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	12	11	-	23	32	- 28,1	16 458	

Noch: 7 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 1. bis 2. Vierteljahr 2001
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl							%	1 000 DM
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	21	43	-	64	64	-	54 115
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	19	28	-	47	70	- 32,9	19 989
H	Gastgewerbe	5	33	-	38	45	- 15,6	20 481
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	29	-	35	40	- 12,5	34 772
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3	13	-	16	20	- 20,0	5 478
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	2	11	-	13	11	+ 18,2	6 905
64	Nachrichtenübermittlung	1	5	-	6	9	- 33,3	22 389
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	3	-	3	1	+200,0	231
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen	29	90	-	119	83	+ 43,4	225 717
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	7	31	-	38	35	+ 8,6	90 564
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	2	4	-	6	3	+100,0	5 432
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	-	1	-	1	4	- 75,0	.
73	Forschung und Entwicklung	-	1	-	1	-	x	.
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	20	53	-	73	41	+ 78,0	129 612
M	Erziehung und Unterricht	4	-	-	4	3	+ 33,3	887
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2	2	-	4	10	- 60,0	1 203
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	13	19	-	32	33	- 3,0	54 253
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	2	3	-	5	7	- 28,6	6 933
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	1	3	-	4	3	+ 33,3	1 036
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	5	8	-	13	12	+ 8,3	30 758
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5	5	-	10	11	- 9,1	15 526
A-O	Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) insgesamt	274	537	-	811	785	+ 3,3	868 881

*) einschließlich Kleingewerbe

8 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2001 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen 1000 DM
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insgesamt							
Insgesamt	462	647	16	1 125	932	+ 20,7	1 030 280
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	462	x	x	462	296	+ 56,1	669 377
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	647	x	647	631	+ 2,5	353 920
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan	x	x	16	16	5	+220,0	6 983
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 10 000 DM	1	21	-	22	38	- 42,1	125
10 000 DM - 100 000 DM	57	180	3	240	199	+ 20,6	12 607
100 000 DM - 500 000 DM	184	280	10	474	395	+ 20,0	123 183
500 000 DM - 1 000 000 DM	105	92	2	199	131	+ 51,9	140 709
1 000 000 DM - 10 000 000 DM	107	73	1	181	160	+ 13,1	457 479
10 000 000 DM - 50 000 000 DM	7	1	-	8	8	-	239 177
50 000 000 DM und mehr	1	-	-	1	1	-	57 000
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)							
zusammen	274	537	-	811	785	+ 3,3	868 881
nach Rechtsformen							
Kleingewerbe	18	119	-	137	115	+ 19,1	48 218
Einzelunternehmen	48	38	x	86	195	- 55,9	71 172
Personengesellschaften	21	27	x	48	45	+ 6,7	216 208
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	179	346	x	525	414	+ 26,8	527 810
Aktiengesellschaften	2	1	x	3	1	+200,0	280
eingetragene Genossenschaften	3	-	x	3	4	- 25,0	3 128
sonstige Rechtsformen	3	6	x	9	11	- 18,2	2 065
nach Alter des Unternehmens ¹⁾							
unter 8 Jahre alt	144	306	x	450	454	- 0,9	509 503
8 Jahre und älter	108	107	x	215	202	+ 6,4	306 951
Übrige Schuldner							
zusammen	188	110	16	314	147	+113,6	161 399
Natürliche Person als Gesellschafter u.ä.	13	8	x	21	20	+ 5,0	13 598
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	171	90	16	277	111	+149,5	141 230
Nachlassinsolvenz	4	12	x	16	16	-	6 571

1) ohne Kleingewerbe, ohne Alter unbekannt

9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%	1 000 DM	
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte insgesamt	79	105	2	186	136	+ 36,8	154 550
Brandenburg an der Havel	12	16	-	28	17	+ 64,7	11 970
Cottbus	15	26	-	41	24	+ 70,8	13 058
Frankfurt(Oder)	23	16	1	40	40	-	36 392
Potsdam	29	47	1	77	55	+ 40,0	93 130
Landkreise insgesamt	383	542	14	939	796	+ 18,0	875 730
Barnim	24	61	-	85	72	+ 18,1	112 800
Dahme-Spreewald	34	52	2	88	55	+ 60,0	65 114
Elbe-Elster	11	13	2	26	31	- 16,1	26 297
Havelland	28	48	1	77	58	+ 32,8	31 581
Märkisch-Oderland	38	56	1	95	79	+ 20,3	74 108
Oberhavel	27	42	-	69	84	- 17,9	61 119
Oberspreewald-Lausitz	21	16	3	40	33	+ 21,2	34 036
Oder-Spree	56	53	1	110	55	+100,0	101 402
Ostprignitz-Ruppin	29	28	-	57	46	+ 23,9	29 597
Potsdam-Mittelmark	33	58	1	92	92	-	183 252
Prignitz	8	12	-	20	28	- 28,6	16 225
Spree-Neiße	21	33	2	56	52	+ 7,7	43 267
Teltow-Fläming	28	47	-	75	71	+ 5,6	44 573
Uckermark	25	23	1	49	40	+ 22,5	52 359
Land Brandenburg insgesamt	462	647	16	1 125	932	+ 20,7	1 030 280
darunter							
engerer Verflechtungsraum	177	315	5	497	414	+ 20,0	467 664
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	130	216	3	349	293	+ 19,1	364 506
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	102	140	9	251	195	+ 28,7	181 772
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	117	125	3	245	174	+ 40,8	211 902
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	64	82	-	146	158	- 7,6	106 941
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	49	84	1	134	112	+ 19,6	165 159

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
 5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		1 000 DM

Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)

Kreisfreie Städte insgesamt	45	86	-	131	111	+ 18,0	136 312
Brandenburg an der Havel	10	16	-	26	14	+ 85,7	11 595
Cottbus	9	22	-	31	23	+ 34,8	9 977
Frankfurt(Oder)	11	9	-	20	24	- 16,7	28 341
Potsdam	15	39	-	54	50	+ 8,0	86 399
Landkreise insgesamt	229	451	-	680	674	+ 0,9	732 569
Barnim	17	51	-	68	65	+ 4,6	104 733
Dahme-Spreewald	13	44	-	57	44	+ 29,5	51 606
Elbe-Elster	10	11	-	21	29	- 27,6	24 080
Havelland	17	44	-	61	47	+ 29,8	29 318
Märkisch-Oderland	18	42	-	60	67	- 10,4	56 497
Oberhavel	14	36	-	50	63	- 20,6	53 184
Oberspreewald-Lausitz	16	15	-	31	30	+ 3,3	31 486
Oder-Spree	29	36	-	65	49	+ 32,7	74 975
Ostprignitz-Ruppin	15	26	-	41	38	+ 7,9	24 384
Potsdam-Mittelmark	25	45	-	70	84	- 16,7	149 090
Prignitz	6	9	-	15	20	- 25,0	14 986
Spree-Neiße	16	29	-	45	50	- 10,0	40 387
Teltow-Fläming	14	46	-	60	59	+ 1,7	35 090
Uckermark	19	17	-	36	29	+ 24,1	42 753
Land Brandenburg	274	537	-	811	785	+ 3,3	868 881
darunter							
engerer Verflechtungsraum	90	253	-	343	348	- 1,4	405 819
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	81	190	-	271	254	+ 6,7	311 492
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	64	121	-	185	176	+ 5,1	157 536
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	58	87	-	145	140	+ 3,6	159 813
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	35	71	-	106	121	- 12,4	92 554
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	36	68	-	104	94	+ 10,6	147 486

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
 5) Landkreise Barnim und Uckermark

10 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 1. bis 2. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe (D)	Bau-gewerbe (F)	Handel ¹⁾ (G)	Gast-gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten-übermittlung (I)	Dienst-leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte insgesamt	131	9	56	20	8	6	28
Brandenburg an der Havel	26	4	10	4	2	-	5
Cottbus	31	1	13	7	3	3	4
Frankfurt(Oder)	20	3	10	3	-	-	4
Potsdam	54	1	23	6	3	3	15
Landkreise insgesamt	680	66	288	114	30	29	131
Barnim	68	5	23	15	8	1	14
Dahme-Spreewald	57	5	16	6	4	5	19
Elbe-Elster	21	6	12	3	-	-	-
Havelland	61	4	27	7	4	2	12
Märkisch-Oderland	60	4	32	5	-	5	14
Oberhavel	50	5	24	8	1	2	9
Oberspreewald-Lausitz	31	3	17	4	-	-	7
Oder-Spree	65	9	28	12	2	5	7
Ostprignitz-Ruppin	41	6	18	3	2	2	7
Potsdam-Mittelmark	70	4	26	15	2	1	20
Prignitz	15	2	7	3	1	-	2
Spree-Neiße	45	7	19	8	3	1	6
Teltow-Fläming	60	2	24	17	2	4	7
Uckermark	36	4	15	8	1	1	7
Land Brandenburg	811	75	344	134	38	35	159
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming	271	15	110	49	13	10	59
Planungsregion Lausitz-Spreewald	185	22	77	28	10	9	36
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	145	16	70	20	2	10	25
Planungsregion Prignitz-Oberhavel	106	13	49	14	4	4	18
Planungsregion Uckermark-Barnim	104	9	38	23	9	2	21

*) einschließlich Kleingewerbe

- 1) Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
- 2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
- 3) Kreisfreie Städte Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
- 4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
- 5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
- 6) Landkreise Barnim und Uckermark

11 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 1. bis 2. Vierteljahr 2001 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter			
		Kleingewerbe	Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen
Kreisfreie Städte insgesamt	131	22	5	87	12
Brandenburg an der Havel	26	6	1	16	3
Cottbus	31	9	1	16	3
Frankfurt(Oder)	20	1	-	16	2
Potsdam	54	6	3	39	4
Landkreise insgesamt	680	115	43	438	74
Barnim	68	10	8	40	9
Dahme-Spreewald	57	13	6	33	5
Elbe-Elster	21	5	1	11	4
Havelland	61	15	1	42	3
Märkisch-Oderland	60	5	3	42	7
Oberhavel	50	8	3	35	3
Oberspreewald-Lausitz	31	4	4	18	5
Oder-Spree	65	6	5	46	8
Ostprignitz-Ruppin	41	7	3	28	2
Potsdam-Mittelmark	70	17	3	42	7
Prignitz	15	3	1	9	2
Spree-Neiße	45	4	1	32	8
Teltow-Fläming	60	17	2	33	6
Uckermark	36	1	2	27	5
Land Brandenburg	811	137	48	525	86
davon					
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	271	61	10	172	23
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	185	35	13	110	25
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	145	12	8	104	17
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	106	18	7	72	7
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	104	11	10	67	14

*) einschließlich Kleingewerbe

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
- 2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
- 3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
- 4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
- 5) Landkreise Barnim und Uckermark

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Oktober 2001

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortstraße 46), Fax: (0331) 39 418, E-mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.

Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, ⊙ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A I 2 - hj 2/00	Bevölkerung der Gemeinden 31.12.2000	37,50 ☐
A I 9 - j/00	Einbürgerungen 2000	2,50
A VI 6 - j/00	Erwerbstätige 1991 bis 2000 Kreisfreie Städte und Landkreise 1991 bis 1999 - Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung	7,50
A VI 7 - m 08/01	Arbeitsmarkt August 2001	5,00
B IV 5 - j/00	Förderung beruflicher Aufstiegsfortbildung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 2000	3,50
C II 1 - m 08/01	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland August 2001	3,50
C III 2 - m 08/01	Schlachtungen und Fleischerzeugung August 2001	3,50
E I 1; 3 - m 08/01	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex August 2001	7,50
E I 2 - m 08/01	- Produktionsindex August 2001	4,00
E II 1 - m 08/01	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) August 2001	5,00
E IV 1; 2 - j/00	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2000 - Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter der Betriebe	4,50
F II 1; 2 - m 08/01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen August 2001	5,00
G I 1 - m 08/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - - August 2001, Vorläufige Ergebnisse	4,00
G III 1; 3 - m 07/01	Aus- und Einfuhr Juli 2001, Vorläufige Ergebnisse	5,50
G IV 1 - m 07/01	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr Juli 2001	6,00
G IV 3 - m 08/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - August 2001, Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 07/01	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2001, Endgültiges Ergebnis	5,50
H I 1 - m 08/01	- August 2001, Vorläufige Ergebnisse	2,50
H II 1 - m 07/01	Binnenschifffahrt - Juli 2001	5,00
H II 1 - m 08/01	- August 2001	5,00
K I 1 - j/00	Sozialhilfe 2000 - Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	7,50
K I 1 - j/00	- Teil 3: Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	6,50
K I 4; K IV 2 - 4j/98	Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1998 - Teil 2: Sonstige Einrichtungen (ohne Tageseinrichtungen für Kinder)	8,50
K I 7 - j/99	Jugendhilfe - Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses - Teil 2: Vorläufige Schutzmaßnahmen 1999	5,00
K I 7 - j/00	- Teil 1: Adoptionen und Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsmaßnahmen	5,50
K I 7 - j/00	- Teil 2: Vorläufige Schutzmaßnahmen 2000	5,00
K I 9 - j/00	Leistungen an Asylbewerber 2000 - Teil 2: Empfänger von Regelleistungen	6,00
K I 9 - j/00	- Teil 3: Empfänger von besonderen Leistungen	5,50
L II 2 - hj 1/01	Gemeindefinanzen 01.01. - 30.06.2001 - Teil 1: Land Brandenburg	8,00
	- Teil 3: Kreise des Landes Brandenburg	7,00
L II 6 - j/01	Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden II. Quartal 2001	37,00 ☐
L II 7 - j/00	Realsteuervergleich der Städte und Gemeinden 2000	43,50 ☐
L III 2 - j/00	Personal im öffentlichen Dienst am 30.06.2000	21,50
M I 2 - m 09/01	Preisindex für die Lebenshaltung - September 2001	6,00
M I 2 - m 10/01	- Oktober 2001	6,00
M I 4 - vj 3/01	Messzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke August 2001	4,00
P II 1 - j/98	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1991 bis 1998	6,00
P II 3 - j/99	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1991 bis 1999	9,00
Daten+Konjunktur 8/2001	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-